An unserer Grenze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-753978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An unserer Grenze

A notre frontière

Deutsche Soldaten an der österreichisch-schweizerischen Grenze in Vorarlberg. Den Marschhalt benützen sie, um einen Blick in Vorarlberger Zeitungen zu werfen.

A la frontière austro-suisse. Les soldats allemands profitent d'une halte horaire pour jeter un coup d'œil sur les journaux du Vorarlberg. Presse-Diffusion

Links:

Oesterreichische und deutsche Truppen. Rechts am Straßenrand, mit dem Rücken dem Beschauer zugekehrt, hält ein Panzerwagendetachement der österreichischen Miliz, im Begriff, die Garnison Bregenz zu verlassen. In umgekehrter Richtung ziehen die deutschen Truppen in die Stadt ein.

Troupes allemandes, troupes autrichiennes. Un détachement de voitures blindées de la milice autrichienne quitte la garnison de Bregenz tandis que les troupes allemandes entrent dans la ville. Photopress

An den Grenzübergängen in die Schweiz versieht die in aller Plötzlichkeit gebildete österreichische SA den Kontrolldienst neben den üblichen Zollorganen. In Zivilkleidern, mit angehängtem Gewehr und Hakenkreuzarmbinde, üben hier zwei solche SA-Männer die Grenzkontrolle aus. Zwei Geistliche verlassen gerade den österreichischen Zollposten und begeben sich auf Schweizerboden.

Côté autrichien. Des SA autrichiens en civil, fusil sur l'épaule et brassards à croix gammée au bras, renforcent le contrôle des douaniers autrichiens. Photopress

Auf schweizerischer Seite versehen St. Galler Kantonspolizisten, mit Stahlhelm und Karabiner ausgerüstet, als Verstärkung der schweizerischen Zollorgane den Grenzdienst. Es wurde selbstverständlich eine schärfere Kontrolle aller Grenzpassanten angeordnet.

Côté suisse. Casqués et armés, les gendarmes de la police cantonale de St-Gall renforcent nos contingents douaniers. Photopress